

cellco[®]



Cellco[®] KLP
Kork-Lehm-Putz

Produktinformation

Cellco® KLP Kork-Lehm-Putze



Cellco® Kork-Lehm-Unterputz

Ein- oder mehrlagiger Unterputz im Innenbereich, mit Kork und Stroh für dicke Lagen, z.B. auf unebenem Mauerwerk, für Wandflächenheizungen und generell in der Fachwerkhau- und Denkmalsanierung. Bis 35 mm können in einem Arbeitsgang aufgetragen werden. Das Material ist bestens verarbeitbar, klebt über Kopf, eignet sich zur Schlitzverfüllung und vieles mehr. Cellco® Kork-Lehm-Unterputz ist Grundlage für Cellco® Kork-Lehm-Feinputz. Der Trockenmörtel ist unbegrenzt haltbar und lässt sich auch mit Gipsputzmaschinen verarbeiten.

Anwendung Ein- oder mehrlagiger Unterputz im Innenbereich.

Zusammensetzung Natur-Baulehm bis 5 mm, gemischtkörniger gewaschener Sand 0 - 2 mm. Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/4, < 8 mm. Fasern Gerstenstroh bis 30 mm. Korkgranulat 0,5 - 2 mm

Herkunftsland Deutschland

Baustoffwerte Die Kennzahlen werden aktuell gemäß DIN 18947 ermittelt. Für vorläufige Abschätzungen, kontaktieren Sie uns gerne.

Ergiebigkeit 25 kg Sack ergibt 20 l Putzmörtel, 1,3 m² Fläche bei D = 1,5 cm (kg Trockenmörtel/mm), 48 Sack/Pal.

Lagerung Trockene kühle Lagerung unbegrenzt möglich.

Mörtelbereitung Unter Zugabe von 5,0 - 5,5 l Wasser pro 25 kg Sack mit handelsüblichen Freifall-, Teller- und Trogzwangsmischern, in kleinen Mengen auch mit dem Motorquirl oder von Hand.

Putzgrund Lehmputze haften nur mechanisch. Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, trocken, sauber, frei von Salzbelastung, ausreichend rau und saugfähig sein. Zum Binden von Oberflächenstaub Untergrund ggf. Vornässen (Sprühnebel). Rohgewebe muss trocken sein. Filmbildende Altanstriche entfernen.

Putzauftrag Der Mörtel wird mit der Kelle angeworfen, aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Minimale und maximale Auftragsdicke in der Regel 8 und 15 mm, abhängig vom Untergrund bis 35 mm möglich. Auf Beton oder über Kopf grundsätzlich nur 10 mm pro Lage. Die Mörtelkonsistenz ist auf die Auftragsstärke abzustimmen.

Verarbeitungsdauer Da kein chemischer Abbindeprozess stattfindet, ist das Material abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Ebenso lange kann es in Putzmaschinen und Schläuchen bleiben.

Trocknung Nach dem Auftrag muss für rasche Trocknung gesorgt werden, z.B. mittels Querlüftung (24 Std. pro Tag alle Fenster und Türengelassen) oder Trocknungsgeräte. Bei kritischen Bedingungen ist die Trocknung gemäß DIN 18550-2 zu protokollieren, Details siehe dort. Wir geben gerne gesondert Auskunft.

Weiterverputz Der Weiterverputz zum Beispiel mit Cellco® Kork-Lehm-Feinputz erfolgt nach vollständiger Trocknung, frühestens nach Abschluss möglicher Schwindrissbildung.

Arbeitsproben Untergrundeignung und Auftragsstärke sind in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen. Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.



Cellco® Kork-Lehm-Universalputz

Ein- oder mehrlagiger Grund- und Deckputz im Innenbereich mit Korkgranulat, besonders geeignet für die wechselnden Untergründe bei Sanierung, Renovierung und Modernisierung. Cellco® Kork-Lehm-Universalputz ist ein Mörtel für mitteldicke Aufträge. Er kann mit 3 mm sehr dünn und mit 10 mm recht dick verarbeitet werden. Der Mörtel toleriert auch unterschiedlich oder nur gering saugende Putzgründe. Der Trockenmörtel ist unbegrenzt haltbar und lässt sich auch mit Gipsputzmaschinen verarbeiten.

Lehmputzmörtelart Lehmputzmörtel als Lehmwerkmörtel. Trocken.

Anwendung Mitteldicker ein- oder mehrlagiger Grund- und Deckputz im Innenbereich.

Zusammensetzung Natur-Baulehm, gemischtkörniger gewaschener Sand 0 - 1,0 mm, Naturbims 0 - 1 mm. Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/2, bis 3 mm. Naturfasern. Korkgranulat 0,4 - 1,0 mm.

Herkunftsland Deutschland

Baustoffwerte Die Kennzahlen werden aktuell gemäß DIN 18947 ermittelt. Für vorläufige Abschätzungen, kontaktieren Sie uns gerne.

Ergiebigkeit Ein 25 kg Sack (ergibt 201 Mörtel für 3,3 m² D=6 mm (kg Trockenmörtel/mm), 48 Sack/Pal.

Lagerung Trockene kühle Lagerung unbegrenzt möglich.

Mörtelbereitung Unter Zugabe von 7,0 - 7,6l Wasser pro 25 kg Sack mit dem Motorquirl oder von Hand. In großen Mengen auch mit allen handelsüblichen Freifall-, Teller- und Trogzwangsmischern. Wird der Mörtel nicht umgehend verarbeitet muss aufgrund des Saugvermögens der Zuschläge ggf. erneut Wasser zugegeben werden (nach 30 Minuten ca. 1,5l). Lässt man den Mörtel vor der Verarbeitung längere Zeit einsumpfen ggf. weiteres Wasser zugeben und nochmals gut durcharbeiten.

Putzgrund Lehmputze haften nur mechanisch. Der Putzgrund muss tragfähig, frostfrei, trocken, sauber, frei von Salzbelastung sein. Schwach saugfähige Untergründe müssen ausreichend rau und griffig sein. Zum Binden von Oberflächenstaub Untergrund ggf. Vornässen (Sprühnebel).

Putzauftrag Der Mörtel wird mit der Kelle aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Minimale und maximale Auftragsdicke 4 und 10 mm. Auf Beton oder über Kopf grundsätzlich nur 6 mm pro Lage.

Cellco® Kork-Lehm-Universalputz zieht wegen der Saugfähigkeit seiner Zuschlagstoffe schnell an und kann schon nach kurzer Zeit bearbeitet werden. Die Oberflächenstruktur ist abhängig vom Zeitpunkt der Bearbeitung und vom verwendeten Werkzeug. Grundsätzlich ist die Struktur um so feiner, je mehr der Putzmörtel zum Zeitpunkt der Oberflächenbearbeitung angezogen hat. Geriebene Oberflächen werden mit Schwamm-, Kunststoff- oder Holzreibebrettern hergestellt. Glatte Oberflächen werden durch die Nachbehandlung mit dem Glätter erreicht.

Verarbeitungsdauer Da kein chemischer Abbindeprozess stattfindet, ist das Material abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig, erneute Wasserzugabe s.o.

Bei Ruhezeiten in Putzmaschinen und Schläuchen muss ggf. das Stocken des Materials berücksichtigt werden. Anders als bei anderen Lehmputzen kann es notwendig werden, die Geräte bei längeren Unterbrechungen zu leeren und zu reinigen.

Weiterbehandlung Der Anstrich ist mit der Grundierung DIE WEISSE (CLAYTEC) und CLAYFIX Lehm-Anstrich möglich. Kork-Lehm-Universalputz ist ein sehr guter Untergrund für YOSIMA Lehm-Designputz.

Arbeitsproben Untergrundeignung, Auftragsstärke und Oberflächenwirkung sind in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen. Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.



Cellco® Kork-Lehm-Feinputz

Ein- oder mehrlagiger Feinputz für mit Korkmehl für dünne Aufträge bis 3 mm im Innenbereich. Feiner Deckputz für Cellco® Kork-Lehm-Unterputz und andere für einen Dünnlagenverputz ausreichend ebene Untergründe. Cellco® Kork-Lehm-Feinputz ist einfach aufzubereiten und sehr gut zu verarbeiten. Der Mörtel ist sehr pastös und geschmeidig. Durch seine feine Kornabstufung bis 0,6 mm und den Korkmehlanteil lässt er sich gut ausziehen und in der Oberfläche fein bearbeiten.

Anwendung Ein- oder mehrlagiger Oberputz im Innenbereich. Zusammensetzung Natur-Baulehm, gemischtkörniger gewaschener Sand 0-0,6 mm, Kork, Feinfasern. Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/1, <2 mm. Fasern: Cellulosefasern. Korkmehl 0,2-0,6

Herkunftsland Deutschland

Baustoffwerte Die Kennzahlen werden aktuell gemäß DIN 18947 ermittelt. Für vorläufige Abschätzungen, kontaktieren Sie uns gerne.

Ergiebigkeit Ein 25 kg-Sack ergibt 18,5l Putzmörtel für 6,27 m² D=3 mm (kg Trockenmörtel/mm), 48 Sack/Pal.

Lagerung Trockene kühle Lagerung unbegrenzt möglich.

Mörtelbereitung Unter Zugabe von 7,9l Wasser pro 25 kg Sack mit dem Motorquirl oder von Hand. In großen Mengen auch mit allen handelsüblichen Freifall-, Teller- und Trogzwangsmischern. Putzgrund Lehmputze haften nur mechanisch. Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, trocken, sauber, frei von Salzbelastung, ausreichend rau und saugfähig sein. Cellco® Kork-Lehm-Unterputz muss durchgetrocknet sein. Ein Vornässen (Sprühnebel) des Untergrundes ist zum Verlängern der Bearbeitungszeit empfehlenswert.

Putzauftrag, Oberfläche Der Mörtel wird mit der Kelle aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Minimale und maximale Auftragsdicke 2 und 3 mm. Die Oberflächenstruktur ist abhängig vom Zeitpunkt der Bearbeitung und vom verwendeten Werkzeug. Grundsätzlich ist die Struktur um so feiner, je mehr der Putzmörtel zum Zeitpunkt der Oberflächenbearbeitung angezogen hat. Geriebene Oberflächen werden mit Schwamm-, Kunststoff- oder Holzreibebrettern hergestellt. Glatte Oberflächen werden durch die Nachbehandlung mit dem Glätter erreicht.

Verarbeitungsdauer Da kein chemischer Abbindeprozess stattfindet, ist das Material abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Ebenso lange kann es in Putzmaschinen und Schläuchen bleiben.

Weiterbehandlung Der Anstrich ist mit der Grundierung DIE WEISSE (CLAYTEC) und CLAYFIX Lehm-Anstrich möglich. Cellco® Kork-Lehm-Feinputz ist ein sehr guter Untergrund für YOSIMA Lehm-Designputz.

Arbeitsproben Untergrundeignung, Auftragsstärke und Oberflächenwirkung sind in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen. Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.



Cellco® Kork-Lehm-Klebemörtel

Kork-Lehm-Klebemörtel zum Ansetzen von Cellco® Korkdämmlehm-Platten und Korkdämm-Platten. Cellco® Kork-Lehm-Klebemörtel besteht aus Lehm, Zelluloseanteilen und feinstem Korkmehl. Dies garantiert beste Verarbeitbarkeit. Mit seiner für Mörtel außergewöhnlichen Haftfestigkeit garantiert er sicheren und dauerhaft vollflächigen Verbund mit der gedämmten Wandfläche.

Anwendung Klebemörtel als trockene, feinkörnige Fertigmischung zum Ankleben von Cellco® Korkdämmlehm-Platten und Korkdämm-Platten auf ausreichend ebenen Untergründen Untergründen und als Armierungsmörtel auf Cellco® Korkdämmlehm-Platten und Korkdämm-Platte.

Zusammensetzung Sand bis 1,0 mm, Ton und Lehm, Talkum, Perlite, Pflanzenfasern, Zellulose und Korkmehl.

Ergiebigkeit 25 kg Sack ergibt 20,65l Mörtel für 6 m², 48 Sack/Pal.

Lagerung Trockene kühle Lagerung unbegrenzt möglich.

Mörtelbereitung Die 25 kg Trockenmasse wird nach und nach per Bohrmaschine (≥ 800 Watt) oder Rührwerk und Rührquirl (Ø 125 mm) in 9,5l sauberes Wasser eingerührt. Verarbeitungskonsistenz pastös dem gewünschten Auftrag mit Zahntraufel oder -spachtel entsprechend. Nach 30 Minuten Ruhezeit erneut gut durcharbeiten. Der Mörtel ist nun verarbeitungsfertig.

Putzgrund Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, trocken, sauber, frei von Salzbelastung, ausreichend rau und saugfähig sein. Ausgleichschichten aus Cellco® Kork-Lehm-Unterputz müssen durchgetrocknet sein.

Die Fläche muss so eben sein, wie es für die unten beschriebene Klebung notwendig ist. Kleine Unebenheiten (kleinere Einzelstellen bis 5 cm Durchmesser und 3 mm Tiefe) können mit dem Cellco® Kork-Lehm-Klebemörtel vorgespachtelt werden. Größere Fehlstellen sind mit Cellco® Kork-Lehm-Unterputz zu schließen. Trocknen lassen.

Verarbeitung Der Kleber wird außerdem mit Zahntraufel oder -spachtel (Zahnung 1 - 3 mm) auf die Rückseite der anzuklebenden Platten aufgetragen. Dabei sollte eine dünne Kleberschicht auf der gesamten Fläche, also auch im Bereich der Furchen, durchgängig sein. Platte wird umgehend angesetzt und fest auf den Untergrund gepresst, der Kontakt muss auf der gesamten Fläche gewährleistet sein. Die rückseitig bestrichenen Platten (s.o.) werden nass in nass eingedrückt.

Als Haftspachtelung für Dicklagenputze auf Dämmplatten (z.B. bei Wandflächenheizung) und ähnlichen Anwendungen erfolgt der Auftrag des etwas steiferen Mörtels analog mit Zahntraufel oder -spachtel.

Erhärtung Die Erhärtungszeit beträgt je nach Trocknungsmöglichkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes 24 - 72 Stunden. Bei der üblichen zusätzlichen mechanischen Plattenbefestigung (Dübel) und nachfolgender Dünnlagenbeschichtung kann umgehend weitergearbeitet werden.

Arbeitsproben Die Haftfestigkeit am Untergrund ist in jedem Fall mit der jeweils zu befestigenden Platte anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen. Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.

Weitere Cellco-Produkte für die Fachwerksanierung:

Cellco® WDL
Wärmedämmlehm

Cellco® EKP
Korkdämm-Platte

Cellco® KDL
Korkdämmlehm-Platte

Cellco® System
Systemzubehör

cellco®

Cellco GmbH · Speicherstraße 14 · 29221 Celle
Telefon: 05141-9013590 · Fax: 05141-9013599
kontakt@cellco-systeme.de · www.cellco-systeme.de

